

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N^o. 41.

Montag, den 10. November.

1856.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr., (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärtig durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

Dresden, den 10. November.

— In der am 7. Nov. stattgefundenen Stadtverordnetenversammlung interpellirte Hr. Stadtv. Rülke den Vorsitzenden durch die Frage, ob die Feierlichkeiten, welche die Stadt Dresden dem neuvermählten Fürstenpaare bereitet, erst beginnen oder schon zu Ende sein sollten, da bis jetzt erst so gut als nichts Seiten der Stadt geschehen sei und selbst das Album in unvollendetem Zustande habe übergeben werden müssen. Der Herr Vorsitzende versprach in vertraulicher Sitzung diese Fragen zu beantworten, da er ohnedies noch mehr Mittheilungen hierüber zu machen habe. Durch Protokollant Häpe berichtete die vereinigte Verfassungs- und Finanzdeputation über die Erweiterung des neuen Annenkirchhofs. In Anbetracht des Umstandes, daß der neue, 8 Scheffel Land umfassende Annenkirchhof seit dem 2 Juli 1848 bis jetzt bereits zur Hälfte besetzt ist (es sind nämlich von 91 Grubstellen 19 gelöst, 72 ungelöst; von 4260 großen Grabstellen 1895 besetzt, 2365 unbesetzt; von Kindergrabstellen: a) kleinen 2516 vorhanden, davon 1463 besetzt, 1053 übrig; b) mittlern 385 berechnet, 333 besetzt, demnach nur noch 52 übrig; c) größere für 270 Raum, davon 55 verwendet und noch 215 vorhanden), sonach in einem Zeitraume von 6 bis 8 Jahren sich füllen werde, zumal der betreffende Stadttheil bedeutender Vergrößerung entgegen gehe, die Zahl der Plätze, auf denen Kirchhöfe anzulegen seien, zu vermehren aber nicht rathlich erschien: so hat der Stadtrath beschloffen, den neuen Annenkirchhof zu erweitern und zu diesem Behufe das dicht an dem Kirchhofe nach Plauen zu grenzende und bis an die Chaussee reichende Grundstück des Herrn Directors Jenke, auf dem sich eine Kirschplantage befindet, für die Summe von 3500 Thlr. zu erwerben, wodurch es auch möglich würde, von der Straße herein einen für die in die Annenkirche eingepfarrten Landgemeinden (Koschütz und Klein-Naundorf) bequemern Eingang zu beschaffen. Obgleich Stadtv. Gregor glaubte, daß dieser in Vorschlag gebrachte Raum nicht lange ausreichen und darum bald wieder ein Ankauf nöthig werden dürfte, so ward doch das Gutachten der vereinigten Deputationen:

unter den obwaltenden Umständen dem Beschlusse des Stadtraths beizutreten, angenommen. Hierauf folgte noch eine vertrauliche Sitzung, die erst gegen 11 Uhr Nachts endigte.

— Im ersten Stock des Altstädter Rathhauses liegt das 19. Stück des Gesetz- u. Verordnungsblattes aus.

— Die billigsten Brodpreise vom 9.—15. Nov. d. J. haben festgestellt: Für feines Roggenbrod auf 9½ Pf. à Pfd.: Schäme, gr. Oberseerg. 41. Für hausback. Roggenb. auf 8 Pf. à Pfd.: Braune, Wilsdr. G. 9; Schmidt, m. Fraueng. 5; Simon, gr. Schießg. 18; König, Kreuzg. 2; Lanksch, Münzg. 5; Reichelt, Baderg. 6; verw. Merbach, Fischerg. 3; Pleißner, gr. Fraueng. 11; Fülle, auß. Kamp. G. 41; Möhring, auß. Kamp. G. 45; Kanitz I., gr. Ziegelg. 38; Birke, auß. Kamp. G. 6; verw. Teichert, Elsb. berg 15; Seidel, am See 21; Schneider, Josephineng. 22; Windorf, Mühlhofg. 1; Hammer, am See 1; Schäme, gr. Oberseerg. 41; Kühnel, Jacobsg. 9; Bauersachs, Mühlhofg. 2; Jgendorf, Palmstr. 36; Grämer, Freib. Pl. 26; Winter, Freib. Pl. 20; Jänig, Palmstr. 53; Mothes, Hauptstr. 26; Bernhardt, Neust. a. M. 3; Glänkel, Hauptstr. 27; Wolf, Hauptstr. 14; Braconier, Hauptstr. 22; Junghandel, Heinrichstr. 6; Krause, Bauhn. Str. 12; Meißner, Louisenstr. 29; Weinigel, Schwarzeg. 3; Köhler II, Waldg. 13. Für sogen. Schwarzbrod auf 6½ Pf. à Pfd.: Förster, gr. Pachtstr. 6; Becker, Judeng. 9.

— Am 14. d. M. läuft der Termin ab, bis zu welchem die Beträge des, in den beiden letztverfloffenen Monaten an Gasconsumenten abgegebenen Gases zu berichtigen sind.

— Der diesjährige Ausverkauf in der Arbeitsanstalt des Hilfsvereins wird von morgen Dienstag bis 15. d. M. im Verkaufslocale des Vereins, gr. Schießg. Nr. 2 erste Etage, von früh 9 bis Abends stattfinden. Die durch die Vereinsarmen gefertigten Vorräthe bestehen in Leib- und Bettwäsche, Hand- u. Wischtüchern, Strümpfen u. Socken verschiedener Gattungen und Größen.

— Zum Besten des Arbeiter-Unterstützungs-Vereins in Krankheit und Tod findet morgen Dienstag das erste Vocal- u. Instrumental-Concert im Saale des Odeum statt.